

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 19.09.2008, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Zi. C4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:41 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht der Verwaltung	5
2.	Informationen zum Jahresabschluss 2007	084/2008 7
3.	Bildung der Einigungsstelle beim Kreis Warendorf	070/2008 8
4.	Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule	066/2008 9
5.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.09.2008 zum Betrieb des Schlachthofes Beckum	090/2008 10
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht der Verwaltung	12
2.	Vergabe des Auftrages zum Umbau der Kreisstrasse 4 einschließlich Anlegung eines kombinierten Rad-/Gehweges zwischen Ahlen und Sendenhorst, II. BA	079/2008 13

3.	Vergabe zur Lieferung zweier Transporter einschließlich Aufsatzstreuautomaten und Schneepflug	078/2008	14
4.	Vergabe der Metall- und Verglasungsarbeiten für die Fassadensanierung	072/2008	15
5.	Vergabe der Wärmedämmverbundarbeiten für die Sanierung der Sichtbetonfassaden	073/2008	16
6.	Vergabe der Dachdeckerarbeiten für die Flachdachsanierung	074/2008	17

Anlagen

Anlage 1	Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Teilnahme in Gruppen der Offenen Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Schule in Warendorf
Anlage 2	Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion (TOP I.5)

Anwesend:

Vorsitz	
Gericke, Olaf Dr.	
Mitglieder des Kreisausschusses	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	Vertretung für Herrn Detlef Ommen
Birkhahn, Astrid	
Festge, Susanne	Vertretung für Herrn Franz-Josef Buschkamp
Hild, Karl-Wilhelm	
Hohmann de Palma, Ingrid	Vertretung für Herrn Eckehard Müller
Juli, Reimund	
Kaup, Winfried	
Krause, Winfried	
Kreft, Peter	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Strautmann, Klaus Dr.	
Wartala, Franz-Jörg	
Wiemann, Norbert	
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Kampelmann, Norbert	
Seidel, Ansgar	
Rogoski, Nicole	

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Buschkamp, Franz-Josef
Müller, Eckehard
Ommen, Detlef
Tünste-Poschmann, Hildegard

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse, die anwesenden Bürger sowie fünf Auszubildende in Begleitung des Ausbildungsleiters Herrn Wißling.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 05.09.2008 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht der Verwaltung

- **Landeswettbewerb "Ausbau der Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen"**

➤ LR Dr. Gericke:

Im Rahmen des Wettbewerbs hätten sich die Fachhochschulen Bielefeld, Münster, Südwestfalen und Ostwestfalen-Lippe zum Hochschulverbund Westfalen zusammengeschlossen. Es sei eine gemeinsame Bewerbung abgegeben worden.

Bei einer von der gfw und der MIA in Ahlen durchgeführten Bedarfsanalyse seien von rd. 80 Unternehmen Bedarfsmeldungen für 190 Studienplätze abgegeben worden. Dazu sei die Bereitschaft für 9 Stiftungsprofessuren und 19 Stipendien erklärt worden. Dies seien beachtliche Zahlen, insbesondere vor dem Hintergrund einer sehr kurzfristigen Abfrage mitten in den Sommerferien.

Beim Land seien insgesamt 22 Bewerbungen eingegangen. Die abschließende Entscheidung solle Ende 2008 fallen, eine Vorauswahl sei für Oktober geplant.

Die genaue Umsetzung und Ausgestaltung der Studienangebote solle nun zwischen den Fachhochschulen Südwestfalen und Münster mit den Wirtschaftsunternehmen erörtert und entwickelt werden.

Wichtig sei, die 80 Unternehmen anzusprechen, die sich an der Umfrage beteiligt hätten und deren Bedarfe zu konkretisieren. Die Umfrage bei den Unternehmen solle von einem externen Berater, dem Büro MATRIX, begleitet werden. Das Geld werde die gfw bereitstellen.

Mitte Oktober werde er zu einem gemeinsamen Gespräch der FH-Südwestfalen und Münster und der Bürgermeister aus Ahlen, Beckum und Oelde einladen, um das weitere gemeinsame Vorgehen festzulegen.

- **Verschmelzung der Vereine Aktion Münsterland e.V. und MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. zum Münsterland e.V.**

➤ LR Dr. Gericke:

Am 21.09.2007 habe der Kreistag die Zustimmung zur Verschmelzung der beiden Vereine beschlossen. Die Verschmelzung sei ursprünglich bereits für Ende 2007 geplant gewesen. Aufgrund von rechtlichen Fragen zur Gemeinnützigkeit des neuen Vereins habe sich die Verschmelzung verzögert. In Abstimmung mit der Finanzverwaltung seien diese Fragen geklärt worden.

Der Beschluss der Verschmelzung durch die Mitgliederversammlungen beider Vereine werde nun wohl am 21.10.2008 gefasst. Die Umsetzung solle zum 01.01.2009 erfolgen.

Festzuhalten bleibe, dass die vom Kreistag im September 2007 festgelegten Grundlagen des neuen Vereins selbstverständlich beibehalten würden. Es bedürfe daher keiner neuen Beschlussfassung.

Lediglich aus steuerlichen Gründen werde der Verein etwas anders aufgestellt.

So werde der Verein nur den Namen "Münsterland e.V." tragen und der vorgesehene Zusatz "Marketing" werde in der Satzung entfallen.

Der Aufbau des Vereins werde dem großer Sportvereine entsprechen und sei in drei Teile untergliedert: einen ideellen Teil mit einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 25 Cent je Einwohner, einem Bereich Vermögensverwaltung sowie einem gewerblichen Bereich mit einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 45 Cent je Einwohner.

2. Informationen zum Jahresabschluss 2007**084/2008**

➤ Herr Dr. Funke:

Bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 12. September sei ausführlich über den Jahresabschluss berichtet und diskutiert worden.

Besonders hervorzuheben sei, dass es gegenüber dem vorläufigen Jahresabschluss nur geringfügige Änderungen im Umfang von per Saldo plus rd. 50 T€ gegeben habe.

Im Jahr 2007 sei ein Überschuss in Höhe von 1,825 Mio. € erzielt worden, der das Eigenkapital des Kreises stärken solle.

Zurückzuführen sei dieses Ergebnis im Wesentlichen auf die deutliche Verbesserung im Leistungsbereich SGB II in Höhe von 2,2 Mio. €. Positiv hervorzuheben seien zudem die Reduzierung von langfristigen Kreditverbindlichkeiten im Ergebnis in Höhe von 1 Mio. € sowie verbesserte Liquidität in Höhe von 4 Mio. €.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Bildung der Einigungsstelle beim Kreis Warendorf**070/2008****Beschlussvorschlag:**

Als Vorsitzender der Einigungsstelle wird Herr Dr. Klaus Wessel, Direktor des Arbeitsgerichts Hamm, und als Vertreter des Vorsitzenden Herr Klaus Griese, Richter am Arbeitsgericht Hamm, bestellt.

Es werden wie bisher jeweils sieben Personen (Beamtinnen und Beamte des Kreises Steinfurt) als Beisitzer bestellt:

Als Beisitzer der Arbeitgeberseite sind folgende Personen vorgesehen:

- Frau KR D Gisela Pelster, Leiterin des Rechtsamtes
- Herr KV D Ulrich Oletti, Leiter des Haupt- und Personalamtes
- Herr KR R Günter Kaiser, Rechtsamt
- Herr KAR Gerhard Korn, Personalbetreuung
- Herr KAR Helmut Heuing, Leiter Organisationsberatung
- Herr KOAR Dieter Gänsler, Leiter der Geschäftsstelle KA/KT, Kommunalaufsicht
- Herr KOAR Ferdinand Sendes, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule	066/2008
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Änderungen der in der Anlage beigefügten Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme am Angebot des Offenen Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.09.2008 zum Betrieb des Schlachthofes Beckum	090/2008
-----------	--	-----------------

➤ LR Dr. Gericke:

Lt. Geschäftsordnung erfolge zu der Anfrage keine Aussprache, aber die Verwaltung stehe den anwesenden Bürgern im Anschluss an die Sitzung gerne zur Verfügung.

Herr Gnerlich beantwortet die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion (s. Anlage 2).

➤ Frau Arnkens-Homann:

Zunächst habe der Schlachthof in Beckum vom Betreiber nur als Interimslösung weiterbetrieben werden sollen. Nun überlege die Firma ihre Kapazitäten erheblich zu erweitern. Berücksichtige das Geruchsgutachten des TÜV Nord auch diese Erweiterung?

➤ Herr Gnerlich:

Selbstverständlich werde auch das Geruchsgutachten im Rahmen des Verfahrens von der Verwaltung auf Plausibilität geprüft. Das Gutachten sage allerdings aus, dass auch bei einer Erweiterung der Kapazitäten die Geruchsimmissionswerte noch eingehalten würden.

➤ Frau Arnkens-Homann:

Wie werde ein Geruchsgutachten praktisch erstellt?

Der Schlachthofbetreiber habe zugesichert, nicht gereinigte und desinfizierte Container zur Konfiskatabholung zukünftig zurückzuweisen. Aber die Fahrzeuge seien auch im Fall einer Zurückweisung nun einmal vor Ort.

➤ Herr Gnerlich:

Die Container müssten geschlossen am Schlachthof ankommen. Dies werde vom Kreis kontrolliert.

Ein Geruchsgutachten werde erstellt, in dem an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten sowie Monaten Begehungen durch besonders geschultes Personal stattfinden würden.

➤ Herr Juli:

Es müsse gewährleistet sein, dass die Konfiskate in einem geschlossenen Raum geöffnet würden und dann umgehend abtransportiert würden. Die Container sollten nicht draußen stehen.

➤ Herr Gnerlich:

Die Konfiskate würden gekühlt und in einem geschlossenen Raum gelagert. Das ganze Ablaufverfahren entspreche dem aktuellen Stand der Technik.

➤ Frau Arnkens-Homann:

Sie bitte die Verwaltung in diesem Verfahren einen engen Kontakt zu den Kreistagsmitgliedern aus Beckum zu halten.

➤ LR Dr. Gericke:

Er habe Verständnis für die Situation der Anwohner. Zunächst habe der Betrieb des Schlachthofes als Interimslösung für nur noch drei Jahre erfolgen sollen. Nun strebe der Betreiber sogar eine Kapazitätserweiterung an.

Die Grenze des Zumutbaren sei für die Anwohner schon längst überschritten. Darüber sei sich die Verwaltung völlig im Klaren. Allerdings müsse die Verwaltung sich an geltendes Recht halten.

Ziel sei es, dass der Umzug des Schlachtbetriebes nach Rheda-Wiedenbrück möglichst schnell erfolge.

➤ Frau Hohmann de Palma:

Sie habe den Reaktionen der Anwohner entnommen, dass es offensichtlich nicht stimme, dass die Konfiskate immer in geschlossenen Räumen verladen würden.

➤ Herr Gnerlich:

Der Kreis sei mindestens einmal im Monat vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Dennoch sei die Verwaltung für Hinweise der Anwohner dankbar. Er werde im Anschluss an die Sitzung das Gespräch mit den anwesenden Anwohnern suchen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09.41 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer